

Die Pelztierzucht

Internationale Monatsschrift für Hege, Haltung und Zucht von Pelztieren

Herausgegeben unter ständiger Mitarbeit der Reichszentrale für Rauchwaren- und Pelztierforschung, Leipzig, der Forschungsstelle für Pelztierkunde, Tharandt, mit amtlichen Nachrichten des Reichsverbandes Deutscher Silberfuchs- und Edelpelztierzüchter, Sitz Berlin

Schriftleitung: Syndikus Dr. Paul Schöps, Leipzig, und Tierzuchtdirektor Ernst Stakemann, Allenstein (Ostpr.)

VERLAG ARTHUR HEBER & CO., LEIPZIG

Die planmäßige Pelztierzucht in Europa hat in jüngster Zeit bedeutungsvollen Aufschwung genommen.

Der Gedanke der Züchtung von edelpelztragenden Tieren zur wirtschaftlichen Nutzung hat in weitesten Kreisen Interesse gewonnen und einen neuen Erwerbszweig und hiermit notwendigerweise eine neue wissenschaftliche Forschungsrichtung erschaffen.

Um eine wirkungsvolle Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis zu ermöglichen und um vor allem den Gedanken der Züchtung von Pelztieren in die weitesten Kreise hineinzutragen, wurde bereits 1925 die Monatsschrift „Die Pelztierzucht“ ins Leben gerufen, die heute als die älteste und führende Zeitschrift auf dem Gebiet der

Hege, Haltung und Zucht von Pelztieren

zu gelten hat.

„Die Pelztierzucht“ erscheint unter ständiger Mitarbeit der Reichs-Zentrale für Rauchwaren- und Pelztierforschung, Sitz Leipzig, der Forschungsstelle für Pelztierkunde in Tharandt, sowie erfolgreichster Züchter und Fachleute.

„Die Pelztierzucht“ enthält die amtlichen Nachrichten und Bewertungs- (Kör-) Ergebnisse des Reichsverbandes Deutscher Silberfuchs- und Edelpelztierzüchter, Sitz Berlin.

„Die Pelztierzucht“ behandelt mit Illustrationen sämtliche Arten pelztragender Tiere, die irgendwie Bedeutung haben wegen ihres Felles für den Rauchwarenhandel und die Pelzkonfektion oder wegen ihres Pelzes als Schau- und Schmuckstück am lebenden Tier. Hierzu gehören u. a. Fuchs, Marder, Iltis, Hermelin, Zobel, Skunks, Nerz, Luchs, Katze, Chinchilla, Biber, Otter, Kaninchen, Karakulschaf. — Hyäne, Löwe, Tiger, Leopard, Panther, Bär und Wolf.

„Die Pelztierzucht“ bringt den neuesten Wirtschafts- und Nachrichtendienst, wie Rechts-, Steuer- und Versicherungsfragen der Haltung und Zucht von Pelztieren, Berichte über Pelztierfarmen usw.

„Die Pelztierzucht“ gibt auf alle Fragen Auskunft und berichtet über die neuere einschlägige Literatur des In- und Auslandes, insbesondere der U. S. A. und Kanadas.

Interessenten: Gutsbesitzer, Land- und Forstwirte, Förster, Jäger, Biologen, Zoologen, Tierärzte, Tierhändler, Tierzüchter (u. a. Kaninchen-, Katzen- und Hundezüchter), Pelzwareninteressenten. — Bibliotheken von Instituten der Biologie, Tierzucht, Vererbungswissenschaft und Zoologie der Universitäten und Hochschulen, Bibliotheken grösserer naturwissenschaftlicher Sammlungen und Museen. — Zoologische Gärten und andere Tierhaltungen.

Jedem Buchhändler bietet sich, da das Absatzgebiet dieser Monatsschrift infolge des Interessentenkreises ein ausserordentlich grosses ist, durch Vertrieb der Monatsschrift „Die Pelztierzucht“ ein lohnendes Geschäft.

Ⓩ

Lieferungsbedingungen siehe Verlangzettel

Ⓩ

Abonnement: Deutschland u. Deutsch-Österreich 1/4jährl. RM. 3.—, Ausland \$ 3.— jährl.

Probenummer und Prospekte kostenlos

AE

Verlag Arthur Heber & Co. / Leipzig, Packhofstr. 9